

# Das Markgräflerland

## Beiträge zu seiner Geschichte und Kultur

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Markgräflerland für Geschichte und Landeskunde · Verlagsort Schopfheim · Druck: Gg. Uehlin, Schopfheim

---

25. Jahrgang

Heft 2

1963

---

### 25 Jahrgänge „Markgräflerland“

#### *Rückblick und Gesamtverzeichnis der Beiträge*

Mit dem vorliegenden Heft 2/1963 wird der 25. Jahrgang unserer Zeitschrift „Das Markgräflerland“ abgeschlossen. Das Erreichen dieser „Jubiläumszahl“ darf Anlaß sein, einen Rückblick auf die Arbeit zu tun, die hinter diesen Veröffentlichungen unserer Arbeitsgemeinschaft steht.

Als sich im Frühjahr 1929 die Männer zusammenfanden, die sich der Erforschung der Heimatgeschichte des Markgräflerlandes verschrieben hatten, gab ihnen Karl Seith die Zielsetzung mit auf den Weg. Er umriß damals den Raum, der nicht streng an die politische Einteilung der drei Herrschaften Rötteln, Sausenberg und Badenweiler gebunden sein, sondern auch die angrenzenden und eingesprengten Gebiete Vorderösterreichs umfassen sollte. Als wesentlichsten Grundsatz der Arbeitsweise stellte er die Forderung, Quellenarbeit zu leisten, d. h. die geschriebenen Bestände der Archive zu Rate zu ziehen und eigene Beobachtungen zusammenzutragen, um daraus das Wesen und Werden von Land und Volk am Oberrhein herauszukristallisieren und den Mitmenschen zugänglich zu machen.

Die Zeitschrift ist diesen Grundsätzen treu geblieben. Sie hat die lebendige Berührung der Gegenwart mit der Vergangenheit gepflegt, denn in ihr liegt die zukunftsfruchtige Kraft echter Heimatliebe und -verbundenheit. Nur der, der die Vergangenheit kennt, kann zielbewußt aus der Gegenwart in die Zukunft gehen.

Überschauen wir die Inhaltsverzeichnisse der 25 Jahrgänge, so läßt sich leicht erkennen, daß der Raum unserer Heimat an vielen Stellen und unter den mannigfaltigsten Gesichtspunkten von der Forschung durchleuchtet worden ist. Neben Abhandlungen über einzelne Dörfer und Städte stehen gesamtheitliche Arbeiten für den ganzen Bereich des Markgräflerlandes. Siedlungsgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Familienkunde, Wappenkunde, die Geschichte einzelner Persönlichkeiten und einzelner Gewerbebezüge sind vertreten.

Wir lassen hier ein Gesamtverzeichnis der Beiträge aller 25 Jahrgänge folgen, aufgegliedert nach den einzelnen Mitarbeitern der Arbeitsgemeinschaft. Dem Suchenden soll dadurch Gelegenheit gegeben werden, rascher einen einschlägigen Aufsatz zu finden. Bei jedem Verfasser haben wir versucht, stoffmäßig Zusammengehöriges einander zuzuordnen, soweit dies möglich war.

Nicht aufgenommen sind Literaturbesprechungen und die Berichte über die Frühjahrs- und Herbsttagungen.

1